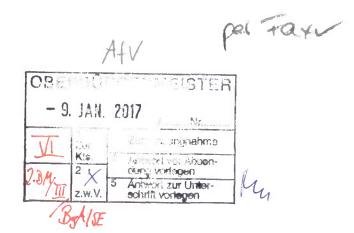
SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg Dr. Ulrich Maly Rathaus 90403 Nürnberg



Nürnberg, 9. Januar 2017 T. Brehm/Raschke

Verkehrsentwicklung und -steuerung im Nürnberg Südosten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Nürnberger Südosten hat große Entwicklungsperspektiven. Mit einem integrierten Stadtteilentwicklungskonzept wurden die unterschiedlichen Einzelmaßnahmen und Diskussionsstränge in einen planerischen Rahmen eingebettet, der nun als "Kompass" beim weiteren Vorgehen dient.

Die schon heute vorhandenen Unternehmen, Einrichtungen und temporären Veranstaltungen bringen dabei eine nicht unerhebliche Verkehrsbelastung mit sich. Die nun anstehenden Projekte werden die Situation verschärfen und zusätzliche Belastungsspitzen mit sich bringen.

Beispielhaft sind hier die wachsende Messe, Unternehmensansiedlungen entlang der Beuthener Straße, der Bau von IKEA in der Regensburger Straße und die Erschließung des Südbahnhof-Areals genannt.

Mit ihrem Antrag vom 6. September 2016 hat die SPD-Fraktion bereits zum Ausdruck gebracht, dass in ihren Augen die Verlängerung der Straßenbahn bis zur Rangierbahnhofsiedlung ein wichtiger Baustein für ein Verkehrskonzept ist. Darüber hinaus ist sogar denkbar, die Trasse über die Bauernfeindstraße bis zur östlichen Seite der Messe weiterzuführen und dort auch den neuen Standort der Bertolt-Brecht-Schule an der Karl-Schönleben-Straße anzubinden.

Die genannten Eckpunkte zeigen, dass auf der Basis einer tiefergehenden Analyse ein Gesamtkonzept zur Verkehrssteuerung und -lenkung im Südosten entwickelt werden sollte, das auch dem PKW- und LKW-Verkehr Rechnung trägt.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:



Die Verwaltung

- 1. berichtet über die Verkehrsbelastung und prognostizierte Entwicklung auf den zentralen Verkehrsachsen im Südosten.
- 2. untersucht insbesondere die Lärmbelastung der an die Münchener Straße anliegenden bewohnten Stadtteile.
- 3. erarbeitet ein Konzept zur optimierten Steuerung und Lenkung der Verkehre, insbesondere für Spitzenzeiten und -belastungen.

Mit freundlichen Grüßen

T. Brelly

Thorsten Brehm

stv. Fraktionsvorsitzender

